

- Karl Theodor Asmuß, Buchbinder, geboren 1812, aufgenommen in den Freimaurerbund im Jahre 1867 in Freiburg;
- Emil Durain, Kaufmann, geboren 1825, aufgenommen in den Freimaurerbund 1869 in Lahr;
- August Morstadt, Buchdrucker, aufgenommen in den Freimaurerbund in Lahr;
- Karl Rehfuß, Kaufmann, aufgenommen in den Freimaurerbund in Lahr.

Die anwesenden Freimaurerbrüder beschlossen, ein Kränzchen einzurichten, das unter dem freimaurerischen Protektorat der Lahrer Loge „Allvater zum freien Gedanken“ stehen sollte. Ziel war es, in Kehl regelmäßig freimaurerische Zusammenkünfte abhalten zu können, die jeweils auf den ersten Montag im Monat festgesetzt werden sollten. Vorsitzender des Kränzchens wurde Karl Theodor Asmuß, Redner wurde Emil Durain, Rechner Karl Rehfuß. Die Akteure der 48er Revolution waren wieder vereint.

Nun allerdings davon auszugehen, dass die 48er Revolution von Freimaurerbrüdern getragen worden sei, ist ein Irrtum. Die Freimaurerei war in Baden seit 1813 verboten. Es gab sicherlich Brüder Freimaurer, welche im benachbarten Elsass, auf französischer Seite, weiter freimaurerisch tätig waren. Es gab sicherlich auch gesellige Zusammenkünfte ehemaliger badischer Freimaurer. Jedoch waren die Sozialstrukturen der Logen vor der Verbotzeit 1813 und nach der Wiedergründungszeit 1845 sicherlich ganz andere als um 1870.

Die Logenbrüder des Jahres 1813 und des Jahres 1847, welche z. B. in Freiburg die freimaurerische Tätigkeit wieder aufnahmen, gehörten eher zum Adel, zur Professorenschaft, zum gehobenen Bürgertum. Man kann hier eher von „alten Eliten“ sprechen. Die, wenn auch selbst zu Vermögen gekommenen 1848er stießen meist erst rund zwanzig Jahre später zur Freimaurerei. Sie brachten durchaus neues Denken mit, wenn sie sich auch oft politisch weiterentwickelt hatten, und aus manchem Revolutionär des Jahres 1848 später ein kaisertreuer, deutscher Patriot werden sollte.

Im Rahmen einer Zusammenkunft Ende November 1869 betont Emil Durain, dass er mit dem Kehler Kränzchen das Zusammenwirken der Freimaurer in Straßburg (Logen), in Lahr (Loge) und Offenburg (Kränzchen wie in Kehl) manifestieren wolle. An dieser Stelle ist es notwendig, über die Stellung Emil Durains im Kränzchen und das Amt des Redners einige Ausführungen zu machen. Der Redner ist das Vorstandsmitglied einer Loge oder eines Kränzchens, der mit für die „geistige Komponente“ der Logenarbeit federführend verantwortlich ist. Sein Amtsabzeichen